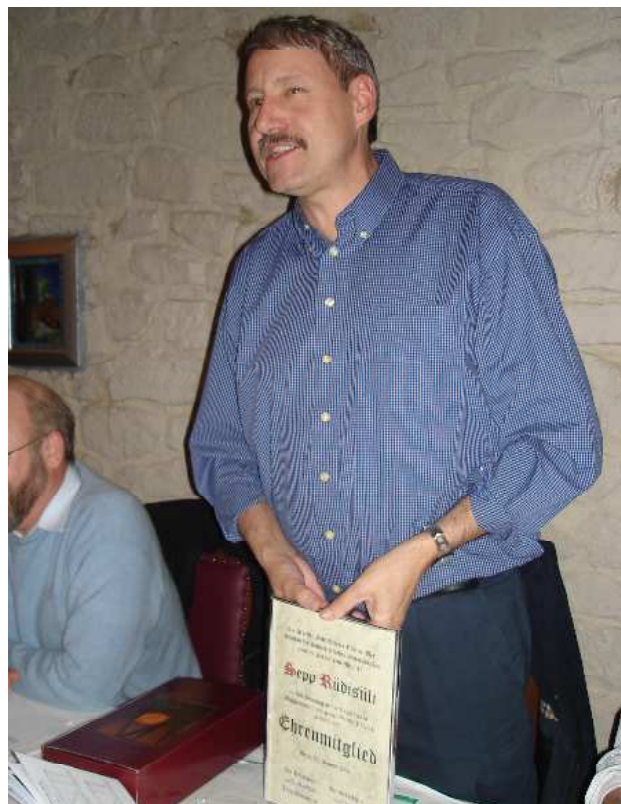


GURTENLÄUFER



gegründet 1948

In dieser Nummer:



Unser neues Ehrenmitglied Sepp Rüdüsli

Bericht von der Hauptversammlung

Aktuelle Resultate aus Winterturnier und Cup

Editorial

Liebe Leser,

Wahlen stehen vor der Tür, also gerade die richtige Zeit, wieder einmal die Gemeinsamkeiten von Schach und Politik herauszustreichen. Als Schachspieler und Nichtpolitiker fällt es mir natürlich einfacher nur den schachlichen Anteil der Gemeinsamkeiten aufzulisten, den politischen müsst Ihr Euch selber dazu denken:

Im Schach...

- ...gewinnt man meistens aufgrund von Fehlern des Gegners
- ...oder weil man ihn reingelegt hat
- ...sind Bluffen, Drohen, Fressen, Fesseln und Schlagen wirksame Waffen
- ...steht man auch schon mal unter Zugzwang
- ...stammt der Präsident des Weltverbandes aus Kalmückien
- ...gab es den Wettkampf Fischer-Spasski
- ...sind die Männer wesentlich besser als die Frauen (*ist nicht böse gemeint...*)

leider fallen mir aber auch einige Unterschiede ein, denn im Schach...

- ...opfert man locker Bauern, Damen hingegen nur, wenn man dazu gezwungen wird
- ...ist Garry Kasparow wesentlich stärker als unser Matthias Burkhalter
- ...gewinnt derjenige, der weiter denkt
- ...sind die Regeln für alle die gleichen und es halten sich auch alle daran
- ...verliert man, wenn ein Handy klingelt
- ...denkt man und schwatzt nicht
- ...sind die meisten Probleme lösbar
- ...gibt man auf, wenn die Situation aussichtslos ist
- ...wird international häufig das Schweizer System angewandt
- ...sind Französisch und Englisch beliebt

Wichtig erscheint mir aber, dass Ihr nicht nur das ganze Jahr über Schach spielt, sondern am 9. April auch wählen geht, wer noch nicht recht weiss wen oder wie, sei auf die farbigen Seiten in der Mitte des Heftes verwiesen!

Thomas Hartmann

Titelbild

Links: Sepp Rüdüsüli in jüngeren Jahren beim Jass, rechts an der HV 2006 anlässlich der Urkundenübergabe.

Gurtenläufer

Offizielles Organ des Arbeiter Schachvereins Gurten, erscheint 4 mal pro Jahr

Auflage: 230 Exemplare

Redaktion Thomas Hartmann
Seftigenstrasse 289
3084 Wabern
031 961 86 21
079 308 74 80
thomasmann@sunrise.ch

Präsident Jürg Burkhalter
Hildanusstrasse 5
3013 Bern
031 333 19 91

Spielleiter Gian-Paolo Federspiel
Fährstrasse 30
3004 Bern
031 352 90 21 (P)
031 338 10 15 (G)
gp1@swissonline.ch
federspielg@post.ch

Mutationen Josef Rüdüsüli
Lilienweg 67
3098 Köniz
031 971 30 27 (P)
031 339 37 03 (G)
rudisuli@bluewin.ch

Spiellokal Restaurant Excellence
Effingerstrasse 51
3008 Bern
031 381 60 07

Spielabend Dienstag 20.00 Uhr

Homepage <http://www.asvgurten.ch.vu/>

E-Mail gurtenlaeufer@hotmail.com

Vorschau und Inhalt

Matthias in den Grossrat!



Unser Vereinsmeister, Ehrenmitglied, Ex-Presi und amtierender GUSPO-Presi möchte sein Grossratsmandat noch weitere 4 Jahren ausführen. Mit der Reduktion des Grossen Rates von 200 auf 160 Mitglieder auch für einen Bisherigen keine einfache Sache. Deshalb sollte es für jeden Gürteler selbstverständlich sein, Mättu zu wählen, sofern er im Wahlkreis Bern Mittelland wohnt. Noch wichtiger aber wäre, wenn jeder ihn all seinen Freunden, Tanten, Verwandten (Schwiegermütter inklusive) empfehlen würde, unabhängig davon, welche Partei diese sonst so unterstützen. Denn es ist doch einfach eine echte Bereicherung unseres Wildsautisches, öfters einmal einen Grossrat zu Worte kommen zu lassen!

Weitere Wahlempfehlungen aus unserer GUSPO findet Ihr in der Mitte dieser Ausgabe.

Altjahreshöck



Wie jedes Jahr war auch diesmal der letzte Anlass des Jahres, der Altjahreshöck, der bestbesuchte des ganzen Jahres. Einen Bericht darüber mit Fotos findet Ihr auf Seite 22 dieses Gurtenläufers.

Inhalt

Editorial	2
Vorschau und Inhalt	3
Bericht von der HV	4
Jahresbericht des Präsidenten	7
Winterturnier	9
Cup	10
Senioren	11
Kegelabend	13
SGM	14

Einladung Jassturnier	17
Wahlen	18
BVM	20
Altjahreshöck	22
Skitag	24
Probleme	30
Vereinsgotte	33
Termine	34
Führungsliste	35

Bericht von der Hauptversammlung 2006

An der Hauptversammlung vom Freitag, 20.1.06 im Restaurant Excellence nahmen 22 Aktivmitglieder und 2 Passivmitglieder teil. Entschuldigt hatten sich 14 Aktivmitglieder. Der Freitag-Termin wirkte sich also weder positiv noch negativ auf die Teilnehmerzahl aus. Da auch die Sekretärin Erna Streit sich entschuldigen lassen musste, wurde die Protokollführung durch Gianpaolo Federspieler übernommen.

Nach dem fast rechtzeitigen Beginn konnte mit dem Verlesen des Protokolls der letzten HV begonnen werden. Das Protokoll wurde anschliessend ohne Diskussion mit Applaus genehmigt. Im nächsten Traktandum wurden Hans Schirmer und Jacques Cramatte als neue Aktivmitglieder aufgenommen. Dieser erfreulichen Tatsache standen der Austritt von Ivica Draganjac und der Todesfall von Hansjörg Bardola gegenüber. Im Gedenken an unser liebes Aktivmitglied Hansjörg Bardola wurde eine Schweigeminute eingelegt. Dann ging es mit den Berichten des Präsidenten, des Spielleiters, des Materialverwalters und des Redaktors weiter. Etwas zu diskutieren gab die Unordnung unseres Materials im Keller des Restaurants. Der Präsident wies darauf hin, dass die Situation sich entschärfen werde, sobald der neue Schrank beschafft sei. Der GUSPO-Präsident Matthias Burkhalter gab bekannt, dass die GUSPO zwei neue Mitglieder, Regierungsratskandidat Andreas Rickenbacher und Grossratskandidat Fritz Indermühle, zu verzeichnen habe. Damit ist die GUSPO immer noch sehr gesund. Der Kassier konnte dann die Jahresrechnung kommentieren. Ohne die Erbschaft von Bruno Segessemann von 3401 CHF wäre die Rechnung praktisch ausgeglichen (42.55 CHF Gewinn) ausgefallen. Für die Revisoren erklärte Heinz Rolli, dass die Kassenführung einwandfrei sei. Er empfahl, dass die Versammlung dem Kassier Décharge erteile und für die geleistete Arbeit bestens danke. Dies geschah dann auch. Das vom Vorstand vorgeschlagene Jahresprogramm hielt sich

im bisherigen Rahmen. Aus der Versammlung kamen auch keine innovativen Ideen. Die Vereinsreise 2006 wird uns voraussichtlich auf den Weissenstein führen. Etwas zu diskutieren gab die weggefallene Blitzmeisterschaft. Aber es zeigten sich zu wenig Interessenten, dass diese noch nachgeholt werden wird. Thomas Hartmann würde es sehr begrüßen, wenn die Blitzmeisterschaft wieder im November durchgeführt würde. Der Bruno-Segessemann-Gedenkanlass wird vom Vorstand für das Jahr 2007 vorgesehen. Allfällige Organisatoren oder Mitorganisatoren können sich gerne beim Vorstand melden. Die gleichbleibenden Mitgliederbeiträge wurden einstimmig genehmigt. Gleich sah es beim vorgeschlagenen Budget aus. Der Präsident wurde (in Ermangelung einer Kampfkandidatur) mit Applaus wiedergewählt. Urs Dintheer hatte den Rücktritt aus dem Vorstand schriftlich bekanntgegeben. Der Präsident verdankte das 12-jährige Mitwirken von Urs als Materialverwalter. In dieser Zeit war er von 3 Lokalwechseln betroffen. Da Urs fast überall dabei ist, wollte der Präsident sein Wirken im Vorstand mit Camping-Tellern und -Besteck belohnen. Nein, dies war nur die Rückgabe der beim letzten Gurten-Picknick liegengelassenen Utensilien. Urs bekam dann noch zwei gute Flaschen Wein und einen Büchergutschein. Die restlichen Vorstandsmitglieder wurden anschliessend in globo mit Applaus wiedergewählt. Revisoren werden nächstes Jahr Hildegard Schwab und Anton Streit sein. Als neue Suppleantin wurde Giuliana Brüggemann gewählt. Der Präsident wird als Delegierter an der SSB-Delegiertenversammlung teilnehmen. Und der Vizepräsident wird den ASV Gurten vermutlich an der BSV-Versammlung vertreten.

Dann folgte das erfreuliche Traktandum „Ehrungen“. Peter Burkhard, der Mitte letztes Jahres 50 Jahre Aktivmitgliedschaft beim ASV Gurten verzeichnen konnte, was für ihn Anlass war uns eine grosse

Spende zu machen, wurde mit einer Flasche Wein geehrt. Dann erwähnte der Präsident, dass drei Gürteler in diesem Jahr 25 Jahre Aktivmitgliedschaft aufweisen werden und damit Veteranen würden. Peinlicherweise hatte er bei den Vorabklärungen übersehen, dass auch Heinz Rolli Veteran wird. Ihm wurde die Flasche Wein aber nachträglich noch übergeben. Dem anwesenden Neuveteran Rolf Jaggi konnte die Flasche Wein direkt überreicht werden. Heinz Gerber wird bei Gelegenheit auch noch eine erhalten. Der letzte in der alphabetischen Reihenfolge der drei erwähnten Veteranen war Josef Rüdüsüli. Dieser ist am 1.6.81 dem ASV Gurten als Aktivmitglied beigetreten. Dies war ein grosser Glücksfall für unseren Verein. Er war wohl auch der Grund, dass ein Jahr später Rita Meier als Aktivmitglied ebenfalls bei uns mitmachte. Wir hatten zwar etwas lange gebraucht, bis wir merkten, dass wir Sepp im Vorstand brauchen könnten. An der HV 1992 wurde er zum Vizepräsident gewählt und bereits im folgenden Jahr zum Präsidenten befördert. Dieses Amt hatte er dann 8 Jahre lang ausgeübt. Seit der HV 2001 wirkt er wieder als Vizepräsident. Sepp ist (oft zusammen mit Rita) ein grosser Organisator von Gurten-Anlässen. In seine Präsidialzeit fiel beispielsweise die denkwürdige Jubiläumsreise, die von ihm organisiert wurde. Aber auch bei anderen Vereinsreisen, bei Altjahreshöcken und bei Ski-Pläuschen hat man den Namen Rüdüsüli bei der Organisation vernommen. Auch beim Bundesturnier in Schliern und den Otto Burkhalter Gedenkturnieren hatte er jeweils an vorderster Front mitgewirkt.

Dem Antrag des Vorstandes, Sepp zum Ehrenmitglied zu ernennen, folgte die Versammlung mit grossem Applaus, so dass der Präsident die von Matthias gemachte Urkunde und etwas Wein überreichen konnte. Anträge waren keine eingegangen. Im letzten Traktandum erwähnte der Präsident noch, dass er bei den sehr erfreulichen Tatsachen das Wiederauftauchen des Wildsau-Bildes, welches nun wieder im Restaurant aufgehängt ist, vergessen habe. Matthias Burkhalter erwähnte, dass die Schrift in der SSZ schon bedenklich klein sei. Weiter erwähnte er den schlechten Gesundheitszustand unseres spielstärksten Aktivmitgliedes Mersudin Hamzabegovic. Auf Anregung von Erwin Pfluger erhob sich die Versammlung nochmals zu einer Schweigeminute im Andenken an den Senior Jean-Pierre Loeffel. Markus Küenzi bot an, dass man irgendwann wieder eine Vereinsreise nach Faoug ins Augen fassen könnte. Urs Dintheer möchte, dass man die Gelegenheit von 60 Jahren ASV Gurten im Jahr 2008 nicht ohne Feier vorbeigehen lassen sollte. Schliesslich musste der Präsident auf die Frage von Heinz Rolli zugeben, dass sich der Vorstand keine Gedanken bezüglich der Abschaffung der Becher als Preise gemacht hatte. Kurz nach 20 Uhr konnte der Präsident die Versammlung schliessen.

Anschliessend konnten alle Spaghettis verspeisen, bis ihnen die Ohren wackelten. So konnten schliesslich alle früher oder später zufrieden nach Hause gehen.

Jürg Burkhalter

Bericht des Präsidenten an die Hauptversammlung

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

Schon sind 5 Jahre verflossen seit ich zur zweiten Amtszeit als Präsident des wichtigsten Schachvereins gewählt worden bin. Leider ist in dieser Zeit nicht alles ganz so

erfreulich verlaufen, wie wir es uns gewünscht hätten.

Aber beginnen wir diesmal mit dem Erfreulichen:

Zuerst möchte ich auf das Finanzielle eingehen. Hier ist sicher mal die grosszügige

Spende von Peter Burkhard aus Anlass seiner 50-jährigen Vereinsmitgliedschaft zu erwähnen. Diese Spende war dafür gedacht, neues Spielmaterial zu beschaffen. Dies hat uns erlaubt, 50 neue Bretter und Figurensets zu kaufen. Dem Sponsor Peter Burkhard möchte ich an dieser Stelle ganz herzlich dafür danken. Einen weiteren schönen Zustupf von ungefähr 3400 CHF haben wir aus der Erbschaft von Bruno Segessemann erhalten. Wir werden uns also demnächst zu überlegen haben, was für einen Gedenk Anlass wir damit organisieren wollen. Ich könnte mir vorstellen, dass eine Gurten-Reise durchaus im Sinne des Erblassers gewesen wäre. Der Vorstand nimmt aber auch andere Ideen entgegen.

Was natürlich auch sehr erfreulich war, war die neue Rekordbeteiligung am Otto-Burkhalter-Gedenkturnier. Mit 59 Teilnehmerinnen und Teilnehmern sind wir im neuen Spiellokal ziemlich am Limit angekommen. Das neue Spiellokal gehört übrigens auch zu den erfreulichen Tatsachen. Nachdem man uns offensichtlich im Restaurant Galaxy nicht mehr so gerne sah, wurden wir im Restaurant Excellence mit offenen Armen empfangen. Ich glaube, dass niemand diesen Wechsel bereut hat. Wir können nur hoffen, dass uns die netten Wirtsleute noch lange erhalten bleiben. Ebenfalls positiv zu werten ist, dass die Gurten-Anlässe mit Ausnahme des Minigolfturniers alle durchgeführt werden konnten. Der Skiplausch und der äusserst beliebte Altjahreshöck waren sehr gut besucht. Am anderen Ende der Nachfrage war der Kegelabend mit nur 2 Teilnehmern zu finden. Aber als Entschuldigung lässt sich dort der zweite Barrage-Match Türkei - Schweiz aufführen.

Bei den nicht optimalen Punkten muss die lange Landesabwesenheit des Materialverwalters erwähnt werden. Aber dies war eine Ausnahme, die auf mehrere unglückliche Ursachen zurückzuführen war. Sobald der neue Schrank angeschafft ist, wird die Situation mit dem im Keller he-

rumstehenden Material nicht mehr so kritisch sein. Und der Vorstand wird sich bemühen, dass in einem ähnlichen Falle die Zuständigkeiten für das Material etwas klarer geregelt würden.

In der BVM 2004/05 reichte es zum 5. Schlussrang, was nicht gerade ein überragendes Ergebnis war. Und in der laufenden Saison sieht es nicht besser aus. Die 1. SGM-Mannschaft konnte nach einem fliegenden Mannschaftsleiter-Wechsel dank dem Verzicht von Köniz-Wabern zum Aufstiegsspiel gegen Kirchberg 2 antreten. Da wir in den Herbstferien nicht mit der stärksten Mannschaft antreten konnten, hatten wir leider keine Chance, diesen Wettkampf zu gewinnen. Die 2. SGM-Mannschaft behielt die rote Laterne bis am Schluss. Der Erfolg in den Mannschaftswettbewerben war also recht unterschiedlich. Ich möchte an dieser Stelle allen Stamm- und allen Ersatzspielerinnen und -spielern herzlich für das Mitmachen danken. Der Mannschaftsleiterin und den Mannschaftsleitern, denen natürlich auch bestens gedankt sei, sind sehr froh, wenn sie nicht vor jedem Wettkampf bei einem Dutzend Leuten darum betteln müssen, dass der eine oder andere bitte doch noch mitmache.

Der Mitgliederbestand lautet wie folgt: 57 Aktiv- (=) und 109 Passivmitglieder (-2), wobei noch einige Bereinigungen der Mitgliederliste ausstehend sind. Dieser Bestand ist immer noch leicht rückläufig. Aber die heutige Aufnahme von 2 neuen Aktivmitgliedern ist doch eine erfreuliche Sache.

Zum Abschluss möchte ich wiederum meinen Vorstandskolleginnen und -kollegen, die mich auch dieses Jahr stark unterstützt haben, sowie allen anderen, die sich für den ASV Gurten eingesetzt oder aktiv an den Vereinsanlässen teilgenommen haben, herzlich danken.

*Euer Präsident
Jürg Burkhalter*

Jahresbeiträge

Die Anwesenden der Hauptversammlung 2006 haben die Jahresbeiträge unverändert belassen.

Der nachfolgenden Aufstellung ist zu entnehmen, wer wie viel für dieses Jahr zu entrichten hat:

Aktivmitglieder (A)	Fr. 90.—
Anschluss- & Familienmitglieder (B)	Fr. 45.—
Senioren & Veteranen ab 65 Jahren	Fr. 65.—
Juniorern	Fr. 45.—
Anschlussjuniorern	Fr. 20.—
Schüler	Fr. 25.—
Passivmitglieder	Fr. 15.—
Ehrenmitglieder	Fr. --

Als Kassier obliegt mir nun die Pflicht, besorgt zu sein, dass sich unser PC – Konto erhöht und wir die laufenden Ausgaben des Jahres 2006 bezahlen können.

Für die Bezahlung bis 30.06.2006, mittels letzthin zugestellten Einzahlungsschein, danke ich Euch bestens.

Im Namen des Vorstandes danke ich Euch für die Treue und Verbundenheit zu unserem Klub. Sei es bei einer Schachpartie, bei einem Familienanlass, bei einer Jassrunde oder beim Lesen des Gurtenläufers, ich wünsche Euch einige gemütliche Stunden im Kreise der „Gürteler“.

Bernhard Süess, Kassier



50 Jahre Mitgliedschaft beim ASV Gurten kann unser Pesche Burkhard dieses Jahr feiern. Und so sah das 1957, also vor fast 50 Jahren beim Jubiläum 10 Jahre ASV Gurten aus: Pesche mit Krawatte(!) zwischen Gründungsmitglied Ernst Hediger und seinem Vater Arnold.



Pesche, der 50-Jahr-Jubililar hier etwas älter und mit typischem T-Shirt



Der Presi beim Verlesen seines Jahresberichts



Ersatzsekretär Gianpaolo hatte ebenfalls einiges Vorzulesen



Jürg bedankt sich bei Urs Dintheer für die jahrelange Vorstandsmitgliedschaft



Markus gibt noch einen weiteren Rabbi-Witz zum Besten



während Rita, Otto und Erwin beim gemütlichen Schatz verweilen

Winterturnier 05/06

Zwischenstand am 1. März 2006

Kategorie A

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Federspiel, Gianpaol		0	½	1½	1	11	1	6.0	12.25
2.	Burkhalter, Matthias	1		½	½	½	1	1	4.5	12.50
3.	Rolli, Heinz	½	½		½	½	½½	1	4.0	9.75
4.	Burkhalter, Michael	0½	½	½		1		1	3.5	10.25
5.	Lüthy, Kurt	0	½	½	0			1½	2.5	5.00
6.	Held, Hans	00	0	½½					1.0	4.00
7.	Burkhalter, Jürg	0	0	0	0	0½			0.5	1.25

Der Titelkampf ist weiterhin offen, Gianpaolo führt mit 1.5 Punkten vor Matthias, der allerdings noch zwei Partien im Rückstand ist. Die Titelverteidigung gestaltet sich dieses Jahr also um einiges schwieriger. Toll im Strumpf ist zur Zeit Heinz Rolli auf Platz 3, neben Matthias der einzige bisher noch unbesiegte. Und gleich dahinter Junior Michael der in seiner ersten A-Saison schon einen Medaillenrang anstrebt. Irgendwer musste ja die oben genannten mit Punkten unterstützt haben, dies taten bisher vor allem Hans Held und Jürg, dementsprechend sieht auch deren gegenwärtige Rangierung aus.

Kategorie B

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	7	Punkte	SoBerg
1.	Küenzi, Markus		11	1	½	0½	1	1	6.0	19.50
2.	Hühnli, Alfred	00		10		11	1		4.0	12.50
3.	Balsiger, Matthias	0	01		1	0	1	1	4.0	12.00
4.	Engler, Riuth	½		0		1	11	½	4.0	11.75
5.	Dinther, Urs	1½	00	1	0		0	½	3.0	13.75
6.	Bonassoli, Gianpietro	0	0	0	00	1		½1	2.5	5.25
7.	Bähler, Beatus	0		0	½	½	½0		1.5	4.75

Im B zieht Markus Küenzi einsam vorne weg. Dies vor allem deshalb, weil sich seine Konkurrenz gegenseitig die Punkte wegschnappt. Gianpietro musste die ersten 5 Runden Forfait geben, hat nun aber in der Zwischenzeit bereits 2,5 Punkte auf seinem Konto.

Kategorie C

Nr.	Teilnehmer	1	2	3	4	5	6	Punkte	SoBerg
1.	Burkhard, Peter		½	1	1	½	11	5.0	9.75
2.	Burkhalter, Simon	½		10	1	1	1	4.5	10.00
3.	Schwab, Hildegard	0	01		1	1		3.0	8.50
4.	Brüggemann, Giulian	0	0	0		11	1	3.0	2.50
5.	Mäder, Roland	½	0	0	00		½	1.0	2.75
6.	Zahnd, Emilie	00	0		0	½		0.5	0.50

Im C glänzen Peter Burkhard, beflügelt durch seine 50 Jahre Mitgliedschaft und Junior Simon. Beiden dürften die Aufstiegsplätze auf sicher sein.

Cup 05/06

Zwischenrunde am 15.11.2005

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Jaggi, Rolf	-	Burkhalter, Matthias	1 - 0
2.	Bähler / Küenzi	-	Hartmann, Thomas	0 - 1
3.	Federspiel, Gianpaolo	-	Rüdisüli, Sepp	0 - 1
4.	Balsiger, Matthias		Held, Hans	0 - 1

¼-Final am 31.1.2006

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Held, Hans	-	Hartmann, Thomas	0 - 1
2.	Burkhalter, Michael	-	Rolli, Heinz	1 - 0
3.	Jaggi, Rolf	-	Rüdisüli, Sepp	
4.	Burkhalter, Simon	-	Engler, Ruth	1/2

½-Final am 14.3.2006

Nr	Weiss		Schwarz	Resultat
1.	Burkhalter, Michael		Jaggi/Rüdisüli	
2.	Burkhalter S./Engler		Hartmann, Thomas	

Mit etwas Glück ist der Redaktor noch im Cuprennen dabei, stand er doch gegen Hans im Viertelfinal glatt auf Verlust.

Seniorenmeisterschaft 2005/06

Klasse A

1. Ryf Lorenz	9 Partien	6 ½ Punkte
2. Held Hans	9 Partien	5 ½ Punkte
Bauert Edwin	9 Partien	5 ½ Punkte
4. Rüfenacht Hansruedi	10 Partien	5 ½ Punkte
5. Winzenried Erwin	9 Partien	5 Punkte
6. Kunz Fritz	8 Partien	4 ½ Punkte
7. Schafroth Werner	10 Partien	4 Punkte
8. Rolli Heinz	9 Partien	3 ½ Punkte
9. Pfluger Erwin	9 Partien	½ Punkte

Lorenz Ryf ist immer noch an der Spitze, mit je einem Punkt Rückstand bedrängen ihn Hans Held und Edwin Bauert. Erwin Pfluger, am anderen Ende der Tabelle, hat sich im A noch nicht so recht eingelebt.

Klasse B

1. Rüfenacht Anton	11 Partien	9 Punkte
2. Keller Werner	12 Partien	8 ½ Punkte
3. Hofer Willy	12 Partien	7 ½ Punkte
4. Schirmer Hans	10 Partien	6 ½ Punkte
5. Kamplade Walter	11 Partien	5 ½ Punkte
6. Küenzi Markus	11 Partien	3 ½ Punkte
7. Stucki Ruedi	11 Partien	2 ½ Punkte
8. Bonassoli Gian-Pietro	10 Partien	1 Punkte

Anton Rüfenacht dürfte der B-Titel nicht mehr streitig gemacht werden. Gute Aussichten auf den zweiten Aufstiegsplatz hat Werner Keller.

Klasse C

1. Renfer Hans-Peter	10 Partien	10 Punkte
2. Brüggemann Giuliana	11 Partien	8 Punkte
3. Blank Ernst	11 Partien	7 ½ Punkte
4. Burkhard Peter	10 Partien	6 Punkte
Gerber Markus	10 Partien	6 Punkte
6. Neuenschwander Otto	11 Partien	6 Punkte
7. Schwab Hildegard	11 Partien	4 ½ Punkte
8. Zahnd Emilie	12 Partien	3 Punkte
9. Thut Werner	11 Partien	1 ½ Punkte
10. Streit Irmgard	11 Partien	1 ½ Punkte

Hans-Peter Renfer setzt seine Siegesserie fort: 10 Partien – 10 Siege! Noch fehlen ihm 8 Siege zum 100% igen Ergebnis. Giuliana Brüggemann hat als beste Seniorin gute Chancen auf den zweiten Becher.

Seniorencup 2005/06

Zwischenrunde

Pfluger Erwin	Rüfenacht Hansruedi	0.5 : 0.5 / 0 : 1
Schirmer Hans	Schafroth Werner	0 : 1
Streit Irmgard	Künzi Markus	0 : 1
Mathys Paul	Held Hans	0 : 1

Nachdem Schwarz die erste Runde mit 10:3 für sich entschied, kam in der Zwischenrunde noch ein 3.5:0.5 hinzu! Wo blieb da der Anzugsvorteil?

Viertelfinal

Rüfenacht Hansruedi	Schafroth Werner	0.5 : 0.5 / 0 : 1
Ryf Lorenz	Held Hans	1 : 0
Bauert Edwin	Wettstein Alexander	1 : 0
Künzi Markus	Winzenried Erwin	0 : 1

Den Viertelfinal überstanden nur noch die auch im Winterturnier vorne liegenden Spieler und wäre Hans Held nicht auf Lorenz Ryf getroffen, wäre es sogar möglich gewesen, dass die vier ersten der A-Klasse alle im Halbfinal gelandet wären.

Halbfinal

Ryf Lorenz	Winzenried Erwin	1 : 0
Bauert Edwin	Schafroth Werner	0 : 1

Zur Abwechslung einmal ganz andere Gesichter im Seniorenfinal. „Neuseniör“ Lorenz Ryf hat noch gute Chancen gleich auf Anhieb das Double zu schaffen.

Final

Ryf Lorenz / Schafroth Werner - Die Farbe wird vor der Partie ausgelost



Kegelabend 2005

Leider entging dem Redaktor der folgende Bericht für den letzten Gurtenläufer. Ich denke aber, an Aktualität hat er kaum eingebüsst!

Am Mittwoch, 16.11.05 fand der vielgeschätzte jährliche Kegelabend des ASV Gurten statt. Ich muss zugeben, dass ich es vergessen hätte, wenn ich nicht am Vortag noch rasch auf die Homepage des ASV Gurten geschaut hätte. Da ich dachte, dies sei vielleicht andern auch so passiert, habe ich allen Gürtelern mit einer bekannten Mail-Adresse noch rasch eine Mitteilung gesandt. Da die Schweizer Fussballer nicht fähig waren, gegen Irland zu gewinnen, musste ich aber in Kauf nehmen, dass das zweite Barrage-Spiel gegen die Türkei uns unangenehme Konkurrenz machen würde. Ich fand mich aber trotzdem kurz nach 18 Uhr im Restaurant Südbahnhof Bümpliz ein. Bald sass auch Urs Dintheer am Tisch. Wir begannen dann mit der ersten Disziplin, dem hervorragenden Nachtessen. Mit meinem Riesen-Hirschfilet war ich um eine Spur im Vorteil gegenüber dem schönen Pferde-Entrecôte. Dann mussten wir das Warten auf weitere Gürteler mit dem Schauen der

ersten Halbzeit des Fussballmatches überbrücken, was uns zwar nicht sehr überzeugte, da die Schweizer offensichtlich den Tag der offenen Tür hatten!

Anschliessend verschoben wir uns nach unten zur Kegelbahn. Um allfälligen weiteren Gürtelern eine Chance zu lassen, übten wir zuerst eine Weile. Schon etwas übermüdet, wurde dann die Meisterschaft doch noch durchgeführt:

1. Jürg Burkhalter 117 Kegel
2. Urs Dintheer 87 Kegel

Damit konnte ich auch die zweite Disziplin dieses Abends gewinnen. Damit heisst der Gurten-Kegelmeister auch diesmal Jürg Burkhalter. Wenn die Profis halt nicht kommen, sind sie selber schuld! Dem Geschrei nach hatten die Schweizer ein zweites Tor geschossen, was schliesslich auch mich bewog, wieder nach oben zu gehen. Dort musste ich aber feststellen, dass die himmeltraurige Kickerei weiterging und dass der Tag der offenen Tür andauerte.

Den Teilnehmern am Kegelabend möchte ich herzlich danken. Ich hoffe sehr, dass der Schweizer Fussballverband in Zukunft etwas besser planen und Terminkollisionen mit Gurten-Anlässen vermeiden wird.

Er ist



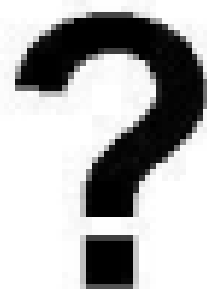
er auch



er sowieso



Und du



Kandidat sein für die nächsten Kantonalwahlen ist das eine - Mitglied der GUSPO aber das Entscheidende!

Melde dich noch heute umgehend bei Matthias Burkhalter als neues Mitglied an!

SGM 2006

1. Mannschaft

1.Runde

Bern Gurten ASV 1 (1889) - Thun SF 1 (1986)	3 : 2
Erwartung	1.93 : 3.07
Hartmann, Thomas (2065) - Jost, Sascha (2106)	½ : ½
Maurer, Fritz (2017) - Eggenberger, Ulrich (1966)	1 : 0
Burkhalter, Matthias (1902) - Finger, René (1988)	½ : ½
Burkhalter, Michael (1630) - Müller, Stefan (1994)	0 : 1
Simic, Pejo (1832) - Trachsel, Peter (1878)	1 : 0

Eine erste Sensation! Unser Gegner SF Thun will mit aller Kraft aufsteigen und hat ein Top-Team auf die Beine gestellt. Leider sind unsere Freunde schon in der ersten Runde an uns gestrauchelt. Unsere willkommene Verstärkung Fritz Maurer, hat den entscheidenden Punkt am zweiten Brett sicher eingespielt. Thomas und Matthias vermochten gegen leicht höher eingestufte Gegner mit Schwarz zu remisieren. Michael drang mit seiner aggressiven Spielweise gegen einen ruhigen Gegner leider nicht durch und Pejo holte wieder einmal einen Wunderpunkt. Er hat sich mit Caissa versöhnt und äufnet nun sein Elo-Konto nach längerer Talfahrt. Übrigens ist er erst 55jährig und nicht 65, wie die Vereinsgotte mitteilte. So Sachen nimmt Pejo jedoch gelassen hin.

2.Runde

Lyss-Seeland 2 (1742) - Bern Gurten ASV 1 (1858)	1 : 4
Erwartung	1.75 : 3.25
Stucki, Matthias (1728) - Burkhalter, Michael (1630)	½ : ½
Peter, Raymond (1894) - Maurer, Fritz (2017)	0 : 1
Demetz, Stefan (1701) - Keller, Andreas (1953)	0 : 1
Gerber, Simon Daniel (1714) - Burkhalter, Matthias (1902)	0 : 1
Wüthrich, Peter (1672) - Jean-Richard, Philippe (1789)	½ : ½

Der ASV Gurten setzt sich weiter durch. Mit einem guten Gefühl bestiegen fünf Gürteler in Bern den Zug nach Lyss, hatte doch diese Mannschaft in der ersten Runde einen Spieler mit bloss 1473 ELOs eingesetzt. Leider war dieser nicht zugegen. Dafür war die zweite Mannschaft mit Reymond Peter unerwartet verstärkt. Unser Start erfolgte harzig. Philippe und Michael brannten mit Weiss ein Feuerwerk ab und bestürmten die gegnerische Königsstellung mit allen Kanonen. Fritz manövrierte mit Schwarz umsichtig, gewann die Qualität, gab diese dann im richtigen Moment zurück und buchte den ersten Punkt für Gurten. Dies war auch nötig, denn Matthias vermochte die sorgfältige und zurückhaltende Spielweise seines Gegners nicht zu widerlegen und stand schon bald ausserordentlich gedrückt. Sein

Remisangebot wurde mit Empörung zurückgewiesen. So war es beruhigend, dass Andreas den zweiten Punkt buchte, ohne je auch nur in die geringsten Schwierigkeiten gekommen zu sein. Und als mein Gegner seine überlegene Stellung soweit verstärkt hatte, dass er dann doch noch verlor, konnten unsere beiden Jüngsten ins Remis einwilligen. Der 4 zu 1 Sieg war etwas gar hoch, doch sehr willkommen.

3.Runde

Bern Gurten ASV 1 (1927)	- Zollikofen 1 (1697)	4.5	: 0.5
Erwartung		3.64	: 1.36
Hartmann, Thomas (2065)	- Zürcher, Albrecht (1436)	1	: 0
Maurer, Fritz (2017)	- Rindlisbacher, Christian (1999)	1	: 0
Spring, Markus (1812)	- Mühlemann, Walter (1691)	½	: ½
Keller, Andreas (1953)	- Glauser, Hans (1632)	1	: 0
Jean-Richard, Philippe (1789)	- Zahnd, Andreas (1728)	1	: 0

Das ist einmal etwas Neues für das Eins: Mit zwei Ersatzspielern stiegen wir in die 3. Runde. Die Burkhalter, Matthias und Michael, konnten daher ruhig ihre Autofahrstunde fortsetzen. Auch das Geschehen an den Brettern gab zu keinerlei Bedenken Anlass. Dafür herrschte umso mehr Aufregung neben dem Brett, da sich Markus Handy lautstark meldete. Fairerweise aber willigte sein Gegner schliesslich in ein Remis ein. Der Redaktor hatte plötzlich eine Figur mehr und liess sich nur noch durch ein Remisangebot seines Gegners überraschen. Fritz, wie immer solide am Werk, drückte seinen Gegner so lange an die Wand, bis dieser Material „chötzeln“ musste. Andreas gewann souverän und Philippe spektakulär mit einem wunderschönen Kraftzug. Das Handy also verhinderte wohl den vollständigen Triumph. Wir sind also weiterhin auf Gruppensiegekurs.

2. Mannschaft – 3. Regionalliga

1.Runde

Bern Gurten ASV 2 (1584)	- Thun SF 2 (1671)	1.5	: 2.5
Erwartung		1.54	: 2.46
Rolli, Heinz (1627)	- Tellenbach, Erwin (1813)	1	: 0
Dintheer, Urs (1491)	- Wild, Beat (1613)	0	: 1
Hofer, Willy (1692)	- Schirmer, Hans (1536)	½	: ½
Engler, Ruth (1526)	- Hirsbrunner, Peter (1723)	0	: 1

Gurten 2 wurde, trotz des letzten Platzes 2005, in dieselbe Gruppe eingeteilt, wie die meisten seiner letztjährigen starken Gegner. An Stelle von Münsingen 1 und Simme 1 dürfen wir in diesem Jahr gegen Schwarz-Weiss Bern 2 sowie Worb 2 spielen.

Die erste Runde fand in unserem Spiellokal gegen SF Thun 2 statt. Heinz Rolli am 1. Brett gewann sehr schnell und souverän sein Spiel. Urs Dintheer gelang es eine sehr gute Position zu erreichen. Weil er Rückenschmerzen bekam, schlug er dem Gegenspieler ein Remis vor, was energisch abgelehnt wurde. Das Endresultat dieser Partie ging zu Gunsten von SF Thun 2 aus. Die Schreibende musste bereits in der Eröffnung einer ihrer Türme gegen einen

Springer tauschen. Diesen Vorteil verstand der Gegner voll auszunützen. Somit ging auch diese Partie für Gurten 2 verloren. Willy Hofer erzielte nach sehr langem ($5\frac{1}{2}$ Std.), zähen und harten Spiel ein Unentschieden. Unser Spieler erkämpfte sich bis fast zum Schluss gute Gewinnchancen. Gegen Ende der Partie trat leider die Müdigkeit auf und es schlich sich ein kleiner Fehler im Endspiel ein, der zu diesem Resultat führte. SF Thun gewann in diesem Wettkampf mit $2\frac{1}{2}$ Punkten. Dank der sehr guten Leistung von Heinz Rolli und Willy Hofer gingen wir nicht ganz leer aus.

2.Runde

Sierre 2 (1789)	- Bern Gurten ASV 2 (1543)	3 : 1
Erwartung		3.17 : 0.83
Favre, Gilles (1901)	- Lüthy, Kurt (1551)	1 : 0
Biollay, Ashok (1719)	- Engler, Ruth (1526)	0 : 1
Jacquemet, Matthieu (1726)	- Rolli, Heinz (1627)	1 : 0
Wyss, Hanspeter (1811)	- Bonassoli, Gian-Pietro (1469)	1 : 0

In der zweiten Runde wurde der Wettkampf in Sierre ausgetragen. Bei nebligem Wetter verliessen wir Bern. In Brig schien die Sonne und in Sierre war wiederum Nebel. Auf Anhieb fanden wir, dank Kurt Lüthy, das Gebäude mit unserem Spielsaal. Die Türe war verschlossen. Es gab keine Klingel zum Läuten. Nach etwa 10 Minuten Wartezeit traf der Spielleiter ein und wir konnten endlich ins warme Haus eintreten. Von Sierre 2 wurden wir Willkommen geheissen und freundlich begrüsst. Der Spielleiter erwähnte, dass er in Bern unweit unseres Spiellokals früher gewohnt hat. Wir alle vier hatten spannende Partien. Es waren starke Gegner. Wie uns später gesagt wurde, spielt diese Gruppe zum ersten Mal unter diesem Namen, deshalb wurden sie in die unterste Liga eingeteilt.

Nach dem Wettkampf wurde uns von Sierre 2 ein guter Tropfen aus der Gegend offeriert. Für diese grosszügige und freundschaftliche Einladung danke ich nochmals sehr unseren Gastgeber.

Bevor wir die Heimreise antraten stärkten wir uns bei einem Nachtessen. Gian-Pietro Bonassoli hatte am längsten und zähsten gekämpft. Das Spiel hatte in derart mitgenommen, dass er im Zug einschlief und wir ihn in Lausanne zum Umsteigen wecken mussten.

Als Abschluss des Tages lud uns Heinz Rolli in den Speisewagen zu einem Schlusstrunk und Dessert ein. Dem grosszügigen Spender danke ich an dieser Stelle nochmals sehr. Trotz Niederlage hatten wir einen guten Tag erlebt. Für dieses Jahr war es die längste Reise, die anderen Auswärtsspiele finden dann in der Region Stadt Bern statt.

3.Runde

Bern Gurten ASV 2 (1495)	- Köniz-Wabern 2 (1556)	1 : 3
Erwartung		1.18 : 2.82
Dintheer, Urs (1491)	- Zimmermann, Stefan (1779)	0 : 1
Engler, Ruth (1526)	- Nellissen, Werner (1448)	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
Bonassoli, Gian-Pietro (1469)	- Zürcher, Peter (1528)	$\frac{1}{2} : \frac{1}{2}$
Schwab, Hildegard (0)	- Kohler, Markus (1467)	0 : 1

Leider ging auch die 3. Runde verloren und so steht das Zwei immer noch ohne Punkte am Tabellende. Ein detaillierter Bericht folgt im nächsten Gurtenläufer.

SGM – Ranglisten nach 3 Runden

Ganz unterschiedlich präsentieren sich die Ranglisten nach 3 Runden. Gurten 1 steht in der 2. Regionalliga an der Tabellenspitze, Gurten 2 in der 3. am Tabellenende.

2. Regionalliga Gruppe B

Rangliste nach 3 Runden

Rg Club	MP	EP
1. Bern Gurten ASV 1	6	11.5
2. Bern Bümpliz 1	5	10
3. Thun SF 1	4	9.5
4. Simme 1	3	9.5
5. Ostermundigen Bantiger 1	3	8
6. Zollikofen 1	2	5
7. Lyss-Seeland 2	1	4
8. Worb 1	0	2.5

3. Regionalliga Gruppe C

Rangliste nach 3 Runden

Rg Club	MP	EP
1. Sierre 2	4	5.5
2. Thun SF 2	4	5
3. Bern Schwarz-Weiss 3	2	5.5
4. Levron Club d'échecs 1	2	5
5. Köniz-Wabern 2	2	4
6. Bern 3	2	3
7. Bern Gurten ASV 2	0	2.5
8. Worb 2	0	1.5

Jassturnier 2006



Das Jassturnier 2006 des ASV Gurten findet am **13. Juni 2006** in unserem Spiellokal, **Restaurant Excellence** statt.

Wie üblich beginnen wir etwas früher, damit wir zur Zeit fertig werden! Turnierbeginn ist

also um **19.15 Uhr**. (Bitte kommt alle rechtzeitig!)

Der Einsatz beträgt immer noch Fr. 10.-. Teilnahmeberechtigt sind wie üblich alle Aktiv- und Passivmitglieder sowie deren Familienangehörigen.

Die Organisation ist wiederum am Präsidenten Jürg Burkhalter, Hildanusstrasse 5, 3013 Bern (Tel. G 031 323 61 23 P 031 333 19 91, Mail: juerg.burkhalter@bfs.admin.ch) hängen geblieben. Anmeldungen (unter gleichzeitiger Bezahlung des Einsatzes) nehme ich ab sofort gerne entgegen. Anmeldungen bis zum 6.6.06 werden vorbehaltlos akzeptiert. Anschliessend kann eine Teilnahme nicht mehr garantiert werden. Der Organisator hofft auf eine möglichst grosse Beteiligung!

Gross- und Regierungsratswahlen 9. April 2006

Wählt GUSPO-Mitglieder in den Gross- und Regierungsrat!

Wahlempfehlung des GUSPO-Präsidenten Matthias Burkhalter

Der ASV Gurten Bern ist politisch unabhängig und so soll es auch in Zukunft sein. Trotzdem ist unser Verein stolz darauf, dass er stets wieder auf Kandidatinnen und Kandidaten aus seinen Reihen oder aus jenen unserer Sponsoren zählen kann, die sich für ein politisches Amt bewerben. Der Stadtpräsident, National- und Ständeräte, Grossräte und auch Stadträte haben eine lange Tradition in den Reihen unsere Aktiv- und Passivmitglieder. Wer Schach spielen kann, kann eben auch denken, und wenn es dann noch gute Gedanken sind, sollten sie auch in die Politik einfließen. Die Bauern stehen dabei nicht im Vordergrund, auch nicht die Könige und Armen, sicher aber die Verteilung des Materials auf beiden Seiten. Ist das den Schwarz-Weiss-Spielern allen klar?



Vor vier Jahren trat unser Gurten-Sponsor Samuel Bhend zur Wiederwahl als Regierungsrat an. Dieses Jahr haben wir als neuen Sponsoren **Andreas Rickenbacher** gewonnen, der die Nachfolge von Bhend antreten will und muss. Ich kenne ihn seit langen Jahren als fadengraden Politiker mit hohem sozialem Bewusstsein und empfehle ihn wärmstens zur Wahl in den Regierungsrat.

Andreas Rickenbacher
Regierungsratskandidat



Bei den Grossratswahlen haben wir auch für GUSPO-Ersatz gesorgt. Letztes Mal waren es noch Fabio Tanner und Matthias Burkhalter, die sich zur Wahl in den grossen Rat stellten. Da Fabio Tanner nicht mehr zu den Wahlen in den verkleinerten Rat antritt, präsentiere ich als Ersatz den neuen GUSPO-Sponsor **Fritz Indermühle** aus Schwarzenburg. Ich selbst habe mich ohne grosses Zögern zur erneuten Kandidatur entschlossen, denn der Grossrat ist für die Zukunft unseres schönen Kantons ausserordentlich wichtig.

«Alle Schülerinnen und Schüler müssen individuell so gefördert werden, dass sie ihre Zukunft zuversichtlich angehen können. Je weniger gut ihre Voraussetzungen sind, desto besser müssen die Betreuenden ausgebildet und personell dotiert sein. Dafür setze ich mich unter anderem ein. Anzutreffen bin ich an Konzerten.»

Fritz Indermühle 01.07.4

Wahlkreis Bern Mittelland (ohne Stadt Bern), Liste 1, SP und Gewerkschaften



Präsident und Gründungsmitglied der Sponsorenvereinigung des Arbeiterschachvereins Gurten Bern (GUSPO), Ehrenmitglied ASV Gurten
Geschäftsführer Bernischer Staatspersonalverband BSPV
Aktiv-Mitglied der Schachvereine ASV Gurten Bern und Belp, Passiv-Mitglied SK Bubenberg Köniz.

«Ich setze mich politisch und beruflich für alle Angestellten des Kantons Bern ein. Ein umfassender Service public ist die Lebensgrundlage für unseren Staat.»

Matthias Burkhalter 01.05.8

Wahlkreis Bern Mittelland (ohne Stadt Bern), Liste 1, SP und Gewerkschaften

Die GUSPO, das unbekannte Wesen

Viel wird von der GUSPO gesprochen und doch kennt sie keiner. Die GUSPO ist ein Kind unseres verstorbenen Ehrenpräsidenten Otto Burkhalter. Zusammen mit den Gründungsmitgliedern Otto Neuenschwander, Franz Pulfer, Bruno Segessemann und Matthias Burkhalter hob er die „Gurten-Sponsoren-Vereinigung“ am 13.12.1988 aus der Taufe. Die Ausgangslage waren unsere legendären Gurten-Lottos, die enorm viel Zeit brauchten und immer weniger Geld einbrachten, da kommerzielle Anbieter ihr Unwesen trieben. Einige Gürteler hatten genug davon, zwei Tage in verrauchten und überfüllten Lokalen die Beine zu vertreten, ohne dass ein ansehnlicher finanzieller Ertrag resultierte. Sie dachten sich, jeder gibt 100 Franken pro Jahr und dafür lassen wir das Lotto weg, und siehe da, die Idee fand Anklang. Das Lotto hatte zwar auch positive Seiten gehabt, schweisste es doch uns Gürteler für einen gemeinsamen Zweck zusammen. Jeder stand am richtigen Platz, verkaufte Karten, las Nummern oder präparierte die Gänge im Vige-Keller. Die Lottos haben eben auch Spass gemacht.

Doch zurück zur GUSPO-Idee: 50'000 Franken wollte unser Chefbuchhalter bzw. Chefburkhalter zusammen bringen und dann die Zinsen dem ASV Gurten zukommen zu lassen. Dieser doch recht ansehnliche Betrag ist inzwischen längst zusammen getragen worden. Viele Politiker und aktive Gürteler leisten jährlich ihren Obolus und helfen dazu bei, dass wir einen sehr tiefen Klubbeitrag haben. Dazu kommt noch, dass die Hälfte des Jassgewinns ebenfalls in die GUSPO-Kasse fliesst. Es sind jährlich über 1'000 Franken.

Wer noch nicht dabei ist, kann sich bei mir melden. Jede und jeder ist herzlich willkommen....

✂ -----

Anmeldung als GUSPO-Mitglied (Jahresbeitrag 100 Franken):

Name: Vorname:

Strasse: Ort:

Einsenden an: **Matthias Burkhalter**, Schindelacher 101, 3128 Rümligen

BVM 2005 / 2006

Kategorie A 5. Runde

ASV Gurten	-	SK Bümpliz 1	0 : 6
Hartmann Thomas	-	Schneuwly Achim	0 : 1
Burkhalter Matthias	-	Vollenweider Moritz	0 : 1
Hefti Gabriel	-	Schmid Rolf	0 : 1
Federspiel Gianpaolo	-	Pleiningner Rudolf	0 : 1
Simic Pejo	-	Kläy Willi	0 : 1
Burkhalter Michael	-	Winkler Michael	0 : 1

Tja da schweigt doch wohl besser des Sängers Höflichkeit und müssig zu erwähnen, dass der Schreibende, wohl nicht als einziger Gürteler, eigentlich auf Remiskurs war... Tröstlich eigentlich nur, dass wir dafür nicht einen Mannschaftspunkteabzug erhielten.

6. Runde

SK Bantiger 1	-	ASV Gurten	3½:2½
Koch Jost	-	Hartmann Thomas	½ : ½
Ehrengrubler Hans	-	Burkhalter Matthias	1 : 0
Suwendo Poedjo	-	Hefti Gabriel	½ : ½
Pollach Siegfried	-	Simic Pejo	1 : 0
Senften Dieter	-	Rüdisüli Josef	½ : ½
Bühler Anton	-	Federspiel Gianpaolo	0 : 1

Nach der Schlappe aus der 5.Runde war Wiedergutmachung angesagt. Doch auch an diesem Abend gelang uns nicht allzu viel und der Ausflug nach Ostermundigen endete mit einer knappen Niederlage, angesichts der nicht allzu starken Mannschaftsaufstellung des Gegners eindeutig eine grosse Enttäuschung. Matthias und Pejo mit einem Nuller, aber auch Thomas und Sepp mit nur einem Remis brachten eindeutig zuwenig zustande. Nur Gianpaolo rettete unsere Ehre mit einem Sieg. Ein gutes Endergebnis in der laufenden Saison ist damit nicht mehr zu erreichen.

7. Runde

ASV Gurten	-	BubeN.N.berg 1	2 : 4
Simic Pejo	-	Denoth Mario	½ : ½
Burkhalter Michael	-	Widmer Simon	0 : 1
Federspiel Gianpaolo	-	Zimmermann Peter	0 : 1
Hartmann Thomas	-	Clausen Martin	1 : 0
Jaggi Rolf	-	Vermin Hans	½ : ½
Burkhalter Matthias	-	Riesen Markus	0 : 1

Die letzte Runde bescherte uns den Turnierfavoriten, unsere Kollegen vom SK Bubenber, diese Saison verstärkt durch ein paar saustarke Nnnler. Mit einem Sieg hätten wir ihnen den Titel vermessen und Schwarz-Weiss den x-ten Titel beschreiben können. Angesichts dieser Ausgangslage tat uns die doch recht ehrenvolle Niederlage nicht besonders Weh und wir konnten uns anschliessend im Stübli noch an der Bubenbergschen Siegesfeier mit freuen. Pejo mit einem sensationellen Remis am Spitzenbrett und der Schreibende mit einem Vollerfolg sorgten für die Glanzpunkte auf Gürteler Seite. Der 5. Schlussrang stand schon vor der Begegnung fest, es gab als nichts mehr zu verbessern. Untenstehend die Schlussrangliste, die für uns auch schon besser ausgesehen hatte. Ohne Mersudin scheint für uns ein Podestplatz wohl ausser Reichweite zu liegen.

Schlussrangliste Kategorie A

	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	MP	EP
1. BubeN.N.berg 1	■■	4	4	4½	4	3½	5½	12	25½
2. SG Schwarz-Weiss Bern 1	2	■■	4½	4½	5½	5	6	10	27½
3. SK Bümpliz 1	2	1½	■■	4½	6	3	5½	7	22½
4. SK Bantiger 1	1½	1½	1½	■■	3½	4	5	6	17
5. ASV Gurten	2	½	0	2½	■■	4	3½	4	12½
6. SK Diagonal 1	2½	1	3	2	2	■■	3	2	13½
7. SK Belp 1	½	0	½	1	2½	3	■■	1	7½

In der Kategorie B, in der Gurten wie immer nicht vertreten war, siegte die „Liftmannschaft“ Köniz-Wabern und wird nächstes Jahr wieder einer unserer Gegner sein.

Schlussrangliste Kategorie B

Finalrunde:

	1.	2.	3.	4.	MP	EP
1. SK Köniz-Wabern 1	■■	3	2½	2½	6	8
2. SK Bantiger 2	1	■■	3	2½	4	6½
3. SK Zollikofen	1½	1	■■	4	2	6½
4. SK Diagonal 2	1½	1½	0	■■	0	3

Klassierungsrunde:

	5.	6.	7.	8.	MP	EP
5. SK Bantiger 3	■■	2½	2½	4 ff	6	9
6. SK Köniz-Wabern 2	1½	■■	3	3	4	7½
7. BubeN.N.berg 2	1½	1	■■	2½	2	5
8. SK Belp 2	0 ff	1	1½	■■	0	2½

9. SG Schwarz-Weiss Bern 2

Altjahrshöck 2005

Der Altjahrshöck 2005 war mit 46 Besuchern wohl der meist besuchte Altjahrshöck aller Zeiten!!!

Bei den 4 Runden Lotto gilt folgender Modus: eine Linie, dann 2 Linien und zuletzt die ganze Karte. Dieser Modus bringt meist einen Glückspilz hervor. In diesem Jahr waren es sogar deren zwei die kräftig zuschlagen konnten. Beat Bähler gewann sogar alle Gänge der 4. Runde, inklusive Goldvreneli. Dominic Blaser griff sich 2 mal den ersten und einmal den zweiten Preis.

In der Ewigenrangliste der Lottosieger hat Otto zu Hans Held aufgeschlossen. Es ist Zeit, dass Hans wieder einmal was gewinnt, denn hinter ihm lauern diverse Glücksspieler.

Ich danke allen Lottospielern die nicht gewonnen haben für ihre wohlwollende Unterstützung, und denke daran: vielleicht bist Du im nächsten Jahr der Glückspilz.

Nach dem Lotto wurde wiederum fleissig um Wurst und Speck geramset.

Hier die Gewinner der einzelnen Gänge:

1.Gang

Früchtekorb	Blaser Dominic
3 Weine aus dem Elsass	Bähler Beatus
Sauerkraut mit Wurst	Rüdisüli Daniela

2.Gang

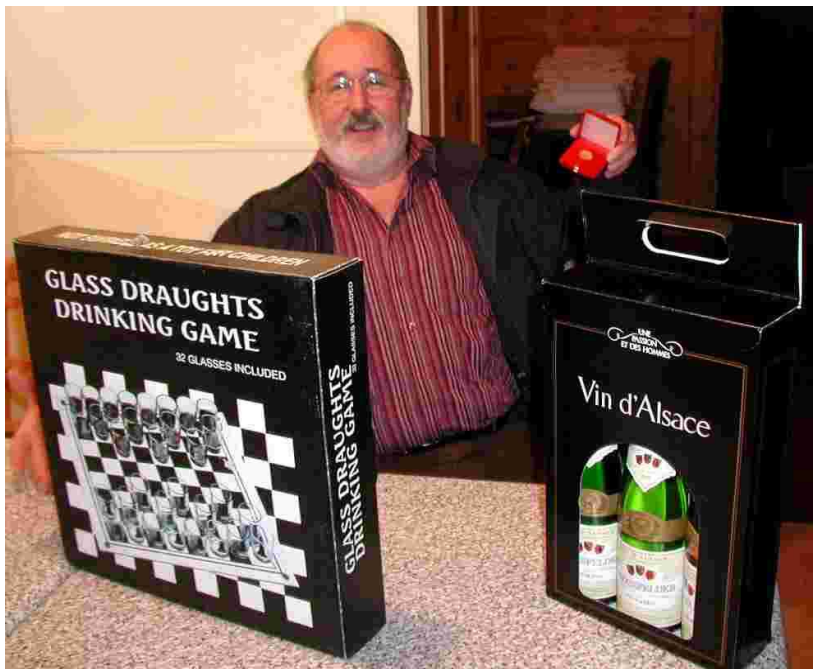
Cognac Remy Martin	Blaser Dominic
Spaghettifraß	Neuenschwander Otto
Lachs mit Champagner	Blaser Dominic

3.Gang

Stereoanlage	Keller Werner
Pralines	Streit Erna
Honig	Keller Albina

4.Gang

Goldvreneli	Bähler Beatus
Swatch mit Schachspiel	Bähler Beatus
Schüfeli	Bähler Beatus



Die beiden grossen Preiseabräumer: Beat Bähler und Dominic Blaser

Gewinnerstatistik zum Altjahrshöck des ASV Gurten

Jahr	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	Total
Teilnehmer	39	34	39	42	41	39	40	46	
Held Hans	5				7	3			15
Neuenschwander Otto		2	3				8	2	15
Keller Albina		7	1		3			1	12
Bähler Beatus				2		1		8	11
Liechti Peter	6		1	1		3			11
Rüdisüli Rita			3	8					11
Burkhalter Jürg			2	5	3				10
Blaser Dominic					2			7	9
Liechti Dori	5			3					8
Winzenried Erwin		3				3			6
Hartmann Milena							5		5
Keller Werner					1		1	3	5
Meyer Alice			2			3			5
Neuenschwander Margrit			3			2			5
Burkhalter Charlotte	2					2			4
Burkhard Peter			1		3				4
Lopez José			1	3					4
Matthys Paul			3	1					4
Reichen Daniel							4		4
Bähler Thomas					3				3
Dintheer Urs		3							3
Lopez José						3			3
Rüdisüli Daniela							2	1	3
Brüggemann Giuliana					1	1			2
Bugnon Monika			2						2
Burkhalter Otto		2							2
Hühnli Alfred							2		2
Küenzi Markus						2			2
Probst Ruth			2						2
Streit Erna								2	2
Bietenhard Sonja							1		1
Blank Ernst				1					1
Dolder Armin					1				1
Schwab Hildegard						1			1
Streit Alex							1		1
Streit Anton		1							1

Die Punkte ergeben sich wie folgt: 1.Preis 3 Pkte / 2.Preis 2 Pkte. / 3.Preis 1 Pkt.

Hat also jemand einen 1. Preis und einen 3. Preis gewonnen so sind 3 + 1 also 4 Punkte eingetragen.

Die Statistik wird weiterhin von Hans Held angeführt, vielleicht auch nur weil sich die Liechtis am AJH 05 abmelden mussten.... Beatus ist auf dem Vormarsch.

Sepp

Bilder vom Altjahreshöck



Weiblicher Charme half an diesem Abend wenig – gefragt waren die richtigen Zahlen, nicht die richtigen Masse...



... die wusste auch Otto Neuschwander nicht immer zu rühmen, die Zahlen



Die Preise warten noch auf ihre Gewinner



Neben dem Lotto gehört auch das Ramsen zu einem richtigen Altjahreshöck

Der Mann sagt zu seiner Frau (eine Blondine): "Mach den Ofen an." Sie geht zum Ofen und sagt: "Na, wie wäre es mit uns beiden?" Der Mann sagt entnervt: "Du sollst ihn nicht anmachen, du sollst ihn anfeuern!" Die Blondine geht zum Ofen und sagt: "Ofen, Ofen, Ofen, ... ,"

Was sagt eine Blondine wenn sie schwanger ist? - Hoffentlich ist das Kind nicht von mir!

Was ist eine Blondine zwischen zwei schwarzen? - Eine Milchschnitte.

Skitag des ASV Gurten auf dem Bühlberg

Vollbeladen mit Ski's, Quiz und guter Laune warteten wir (Rüdisüli's) um 10.15 Uhr am Samstag 28. Januar 2006 beim Parkplatz bis die Bergfahrt auf den Bühlberg freigegeben wurde. Von einer Einheimischen wurden wir aufgeklärt, dass heute mit Skifahren nichts sei, da alle Skilifte wegen starkem Wind abgestellt wären. Guten Mutes starteten wir punkt 10.45 Uhr Richtung Bühlberg.

Einmaligwunderschöne Pisten, keine Pistenraser und auch kein Wind! Das wurmte uns schon ein bisschen, hatten wir uns doch auf's Skifahren gefreut. Wie dem auch sei, im Bergrestaurant spülten wir unsere Enttäuschung mit milden Wassern hinunter und klopfen einen Jass. Mäder's Uschi und Roland gesellten sich bald zu uns. Kurz entschlossen brachen wir zu einer „grossen Schneewanderung“ zum Iglu auf, wo wir einen supercoolen Aperitif genossen.



Zurück auf dem Bühlberg hörten wir nicht viel von den Gürtelern, denn die 3 Federspiel's, Pesche und Monika, Urs und Silvia, Markus und Gian-Pietro waren am Essen. Ruhe vor dem grossen Sturm!!! Der liess allerdings nicht lange auf sich warten und war voll im Gange, als ich das Quiz austeilte. Beim Lösen der Fragen pfiff der Pesche vor Aufregung allen seinen Wind um die Ohren. Die anderen „donnerten“ etwas leiser vor sich hin und es rauchten die Köpfe. So wurde die Stimmung hochgetrieben. Einmal in die feurige Hölle, dann wieder auf die schwebende Wolke 7. Genau das ist das Rezept der geselligen Gurten-Familie! Bei einem guten Kaffee wurden die Fragen noch diskutiert und die hitzigen Gemüter konnten sich wieder abkühlen. Am meisten zu diskutieren gab die Frage was denn der gute alte Thomas Alva Edison denn nun wirklich erfunden hatte !?!?

Es ist natürlich der Kinetograph. Von der Glühbirne hat er „nur“ das Gewinde weiterentwickelt und patentiert. Die Glühbirne selbst hat er aber nicht erfunden. Das von Roland knifflig ausgesteckte Kricket forderte die Gürteler nochmals zünftig, denn alle wollten den Parcours natürlich mit möglichst wenig Schlägen beenden. Ja, ja, mit Gefühl und nicht wie ein Stürmer vom SCB!!! An der Preisverteilung konnten alle Teilnehmer des Quiz und des Krickets je einen von Uschi gesponserten Preis entgegen nehmen. Besten Dank der Spenderin !!

Der harte Kern traf sich am Abend wiederum zum Fondueessen. Ein Fondueesser war wohl mit den Gurken und den Silberzwiebeln nicht ganz zufrieden. Er entschloss sich dem Beizer einen Brief zu schreiben. Statt seinen Namen anzugeben, legte er oder sie dem Schreiben die Ausschreibung des ASV Gurten bei. Der Beizer hat reagiert und sich mit einem Brief bei Roland für was auch immer entschuldigt.....

Ja, wenn Gürteler auf die Reise gehen ist keine Beiz mehr sicher!

Rita + Sepp

Rangliste Quiz Skitag 2006

1. Sepp Rüdisüli	22 Pkt.
2. Daniela Federspiel	20 Pkt.
3. Markus Küenzi	18 Pkt.*
4. Monika Bugnon	18 Pkt.
5. Urs Dintheer	17 Pkt.
6. Gian-Paolo Federspiel	15 Pkt.*
7. Silvia Dintheer	15 Pkt.
8. Daniela Rüdisüli	14 Pkt.
9. Roland Mäder	13 Pkt*.
10. Uschi Mäder	13 Pkt.
11. Peter Burkhard	12 Pkt.
12. Laura Federspiel	11 Pkt.*
13. Gian-Pietro Bonassoli	11 Pkt.

*) Klassierung aufgrund des besseren Ergebnisses bei der Schätzfrage



Ging dem Sieger bei der Frage 20 wohl ein Licht auf?

Rangliste Cricket Kinder

1. Daniela Rüdisüli	15 Schläge
2. Laura Federspiel	19 Schläge



Federspiels beim angestregten ausfüllen des Quiz', Daniela scheint dabei die Antworten im Blick zu finden.

Rangliste Cricket Erwachsene

1. Uschi Mäder	10 Schläge
2. Daniela Federspiel+	13 Schläge
3. Sepp Rüdisüli	13 Schläge
4. Gian Pietro Bonassoli*	14 Schläge
5. Markus Küenzi	14 Schläge
6. Peter Burkhard	15 Schläge
7. Gian-Paolo Federspiel	18 Schläge
8. Rita Rüdisüli+	19 Schläge
9. Roland Mäder	19 Schläge
10. Urs Dintheer	20 Schläge
11. Monika Bugnon	22 Schläge
12. Silvia Dintheer	23 Schläge

+) Klassierung aufgrund des Frauenbonus

*) Klassierung aufgrund der Zusatzwertung



Urs



Roland



Gianpietro beim Cricket

Skitagquiz 2006

1. Wann wurde Rom der Ueberlieferung nach gegründet?
a) 753 v. Chr. b) 650 v. Chr. c) 386 v. Chr. d) 264 v. Chr.
2. Im Jahre 1969 kam es zwischen den Staaten Honduras und El Salvador zu kriegesischen Auseinandersetzungen. Wie wird dieser Krieg genannt?
a) Salpeterkrieg b) Fussballkrieg c) Chacokrieg d) Rosenkrieg
3. Welcher Politiker wurde im Jahr 1973 mit dem Friedensnobelpreis ausgezeichnet?
a) Menachem Begin b) Willy Brandt c) Henry Kissinger d) Lech Walesa
4. Welches Land begeht am 14. Juli seinen Nationalfeiertag?
a) Grossbritannien b) Frankreich c) Oesterreich d) USA
5. Wie heisst die Währungseinheit in Korea?
a) Kyat b) Won c) Yen d) Dong
6. Wie heisst die Vertretung der Kantone in der Bundesversammlung der Schweiz?
a) Bundesrat b) Kantonsrat c) Nationalrat d) Ständerat
7. Welches europäische Land führte als erstes das allgemeine Wahlrecht für Frauen ein?
a) Deutschland b) Finnland c) Grossbritannien d) Schweiz
8. Welches ist die Komplementärfarbe von Blau?
a) Orange b) Rot c) Gelb d) Rosa
9. Welcher Maler ist für seine Bilder von Sonnenblumen bekannt?
a) Vincent van Gogh b) Claude Monet c) Pablo Picasso d) Paul Klee
10. Wie wird eine Rhythmusverschiebung in der Musik genannt?
a) Synapse b) Synode c) Synkope d) Synopse

11. Der Nationaltanz in Polen heisst.....
a) Csardas b) Mazurka c) Polka d) Polonäse
12. Welche Vortragsbezeichnung steht für ein langsames Ansteigen der Tonstärke?
a) allegro b) crescendo c) andante d) largando
13. Im April 1970 gaben die Beatles ihre Auflösung bekannt. Wie hiess ihr letztes Album?
a) Help! b) Abbey Road c) Let It Bleed d) Let It Be
14. Der berühmte Triumphmarsch ist einer der Höhepunkte der Oper.....
a) Aida b) der fliegende Holländer c) Nabucco d) Boris Godunow
15. Wer nicht unter Geldmangel leidet, ist
a) blank b) klamm c) abgebrannt d) flüssig
16. Was bezeichnet der aus dem Japanischen stammende Ausdruck „Seppuku“?
a) Kniefall b) Teezeremonie c) Selbstmord d) Ueberarbeitungstod
17. Welches ist ein heisser, meist trockener Wind im Mittelmeerraum?
a) Schirokko b) Mistral c) Bora d) Föhn
18. Welcher der neun Planeten unseres Sonnensystems wurde als Letzter entdeckt?
a) Neptun b) Uranus c) Pluto d) Merkur
19. Welche der genannten Städte liegt nicht auf dem gleichen Breitengrad wie die anderen drei?
a) Ankara b) Tokio c) Peking d) Madrid
20. Welche Erfindung wurde von Thomas Alva Edison gemacht?
a) Grammophon b) Glühbirne c) Mikrofon d) Kinetograph
21. Welche Spinne ist für den Menschen am gefährlichsten?
a) schwarze Witwe b) Kammspinne c) Tarantel d) Vogelspinne
22. Welche dieser Gemüsepflanzen ist keine Giftpflanze?
a) Bohne b) Kartoffel c) Rüebli d) Tomate
23. Welche der genannten Insekten ist der schnellste Flieger?
a) Libelle b) Hornisse c) Honigbiene d) Stubenfliege
24. Welches war das erste Tier, das vom Menschen domestiziert und als Haustier gehalten wurde?
a) Hund b) Ziege c) Pferd d) Kaninchen
25. Welche dieser Biersorten ist ein untergäriges Bier?
a) Weissbier b) Kölsch c) Pilsener d) Lambic
26. Welches Gewürz wird aus den Früchten der Orchidee gewonnen?
a) Safran b) Nelken c) Vanille d) Zimt
27. Welcher Preis wird bei den Filmfestspielen von Locarno vergeben?
a) Goldene Muschel b) Goldene Palme c) Goldene Himbeere d) Goldener Leopard

28. Wie heisst der Hund des Comic-Cowboys Lucky Luke?
a) Milou b) Rantanplan c) Rin Tin Tin d) Jolly Jumper
29. Wer ist der grosse Widersacher von Donald Duck um die Gunst von Daisy Duck?
a) Primus von Quack b) Daniel Düsentrieb c) Franz Gans d) Gustav Gans
30. Welches der folgenden Tiere tritt in Walt Disneys „Dschungelbuch“ nicht auf?
a) Shir Khan b) Kaa c) Cheetah d) Baghira
31. In welchem Buch kommt eine „Witwe Bolte“ vor?
a) Rapunzel b) Hans im Glück c) Max und Moritz
32. Wer sagt immer „Ich will meine Suppe nicht essen“?
a) Zappelphilipp b) Suppenkasper c) Struwwelpeter
33. In welchem Märchen gelangt ein Mann zu seinem Glück, weil er sieben Fliegen „auf einen Streich“ erledigte?
a) Prinzessin und Schweinehirt b) Froschkönig c) Das tapfere Schneiderlein
34. Wie heisst Pünktchens Freund in einem Roman von Erich Kästner?
a) Max b) Anton c) Fritz

Viel Vergnügen beim Lösen dieser Fragen. Die Antworten findet man auf unter den Terminen auf Seite xx dieses Gurtenläufers.

Rita



Komisch: Quizorganisatorin Rita küsst Sieger Sepp...
Kricket Organisator Roland küsst Siegerin Uschi.....

Problemschach

Problemleiter: Paul Mathys

Brückfeldstrasse 13
3012 Bern

Die letzte Schachspalte im GL hat erfreulicheweise grossen Anklang gefunden. Insbesondere die beiden Widmungen zu meinem Geburtstag haben eingeschlagen und grosse Beachtung gefunden und ich möchte auch an dieser Stelle den beiden Komponisten ganz herzlich danken. Aber auch den treuen Lösern sei einmal gedankt für ihr mitmachen. Unter diesen hat sich nun auch Thomas Hartmann eingereiht, was den Spaltenleiter sehr freut. Nun zu den Lösungen:

Nr. 349 Zweizüger von H. Hermanson

Schlüssel: **1. e2-e4** droht 2. Sf4 matt

- 1.. Ta3-h3+ 2. Sg6-h4 matt
- 1.. Ta3-a6 2. Df2-g2 matt
- 1.. Ta3-f3 2. Df2-h4 matt
- 1.. Ta3-g3 2. Df2-f5 matt

Ein witziges Spielchen. Und Heinz: Gute Miniatur mit dreifachem Turm-Block.

Nr. 350 Zweizüger von Peter Hähnel

Schlüssel: **1. Da1-h8** Zugzwang!

- 1.. Sb5 beliebig 2. Dh8-d4 matt
- 1.. Sd3 beliebig 2. Dh8-e5 matt
- 1.. d5-d4 2. Dh8-a8 matt
- 1.. f5-f4 2. Dh8-h7 matt
- 1.. f3-f2 2. Dh8-h1 matt

Dazu Heinz: „Die Dame als Hansdampf in allen vier Ecken“. Und Thomas: „Blonde Dame mit langen Beinen - ein ziemlich sinnliches Problem! Hübsch die vielen Mattbilder und entgegen der Bemerkung „leicht zu lösendes Schachproblem für Anfänger“ schwieriger als die Nr. 349.“

Nr. 351 Zweizüger von K.A.L. Kubbel

Schlüssel: **1. De2-f1** Zugzwang!

- 1.. Dc1xf1 2. La5-b6 matt
- 1.. Dc1xd2 2. La5-b6 matt
- 1.. Dc1xb2 2. Df1-g1 matt
- 1.. g3-g2 2. Df1-f2 matt
- 1.. Kd4-c5 2. d3-d4 matt
- 1.. Kd4-e3 2. Se7xf5 matt

Dazu Heinz: "Klassische Zugzwang-Aufgabe".

Nr. 352 Dreizüger von Hans Ott

Schlüssel (Autorlösung): **1. g4-g5!** droht Dg4 nebst Sf7 matt

- 1.. Txg5 2. Df3+ Ke5 3. Td5 matt
- 1.. Tf5 2. Dg4+ Ke5 3. Dxd4 matt
- 1.. Le4 2. Dg3+ Kf5 3. Tf7 matt

Die beiden Nebenlösungen lauten Df3+ und Dh2+. Der Löser Heinz Gfeller hat versucht, den Dreizüger mittels Computer zu retten, doch scheint es, dass dies unmöglich ist. Auch wenn man bedenken muss, dass dem Autor damals keine Computer-Hilfe zur Verfügung stand, ist nur schwer zu begreifen, dass ein Könnner vom Range eines Hans Ott dem nahe liegenden Schachgebot auf g3 keine Beachtung schenkte, obwohl er dieses als Probespiel verwendet und im 2.Zug selber so fortgesetzt hat. Soweit Heinz, wofür ich ihm für seine Forschungsarbeit in dieser Sache danken möchte. Unser sonst sehr sichere Löser Willy Hofer gab als einziger Dg2-g3+ an mit der Frage: Verstösst das nicht gegen die Problem-Regel, jeder weisse (insbesondere der erste) mit Schach? Die "richtige" Lösung g4-g5 hat er dann nachgeliefert. Nun noch als letzter Hinweis in dieser Sache: Im Buch "Kunstwerk auf 64 Feldern" heisst es: Probespiele: Df3+ und Se6+ scheitern nur an Ke5! Und Dg3+ scheitert nur an Ke4! So, das langt.

Nr. 353 Zweizüger von Andreas Schönholzer

Urdruck - Paul Mathys zum 90. Geburtstag

Schlüssel: **1. Dh3-c8!** Es droht 2. Dc8xa6 matt

- 1.. La6 beliebig 2. La4-b5 matt
1.. Td1-b1 2. Sf1-d2 matt
1.. Se2-c3 2. La4-b3 matt
1.. Se2-d4 2. Sf1-e3 matt
1.. Se2xg1 2. Dc8-g4 matt
1.. d6-d5 2. Dc8xc5 matt

Dieser schöne Zweizüger wusste sehr zu gefallen. Dazu Thomas: Sehr hübsch die vielen Mattbilder.

Nr. 354a Dreizüger-Zwilling von Heinz Gfeller, Paul Mathys zum 90. Geburtstag

Schlüssel: **1. Sa4-c3!** Schwarz soll zu Kc8-d8 gezwungen werden

- 1.. a2 2. Sxa2 Kd8 3. Txb8 matt

Nr. 354b

Schlüssel: **1. Sc5xa6!** Droht Txb8 matt

- 1.. Kb7 2. Sd8+ Kxa8 3. Sc7 matt
1.. Kb7 2. Sd8+ Kc8 3. Txb8 matt

Gseh mues 'mes : Die Traufe

1. Sd2! Txc6 2. Sxe4 Lg7 3. Sdx6+ Txf6 4. Txx7+!! Kxx7 5. Th7+!! Kxx7 6. Sxx6+ nebst Sxe8 mit Gewinn.

Die Kollegen Heinz Gfeller und Erwin Winzenried haben noch eine andere Variante gefunden und zwar mit 1. Sf3xx5!! Ich habe lange gerätselt, jedoch keine Gegenwehr gefunden. Dazu Erwin: Sehr schön, ganz nach meinem Geschmack! Und Otto Neuenschwander sowie unser neuer Löser Thomas haben die Originalfassung gefunden. Ja, das war eine zeitraubende Schachspalte, nume äbe, sisch eifach schön. Den Nichtproblemisten möchte ich raten, sich die Mühe zu nehmen und die Varianten nach zu spielen. Es lohnt sich!

Willy Hofer gewinnt den Löserwettbewerb 2006:

Nebst den vielen mündlichen Reaktionen gab es immerhin sechs die sich die Mühe nahmen die Lösungen Paul einzusenden. Willy Hofer liess sich die Führung im Löserwettbewerb nicht mehr entreissen, obwohl es diesmal ganze 21 Punkte zu holen gab!! Herzliche Gratulation dem Gewinner. Hier das Schlussklassement :

1. Willy Hofer	45 (+21) Pte
2. Erwin Winzenried*	43 (+21) Pte
3. Otto Neuenschwander	40 (+21) Pte
4. Hans Aebersold	36 (+20) Pte
Heinz Gfeller	36 (+21) Pte
6. Thomas Hartmann	21 (+21) Pte
7. Heinz Rolli*	11 (0) Pte
8. Alex Streit	3 (0) Pte

* Erwin und Heinz Rolli hatten noch Lösungen zu den Problemen vom GL 3/2005 nachgeliefert.

Zu den neuen Aufgaben

Für die neue Schachspalte habe ich lauter Schönheiten – alles Preisträger – ausgesucht. Auch hier lohnt es sich, die Aufgaben unter die Lupe zu nehmen. Dazu wünsche ich viel Erfolg und Vergnügen.

Paul Mathys

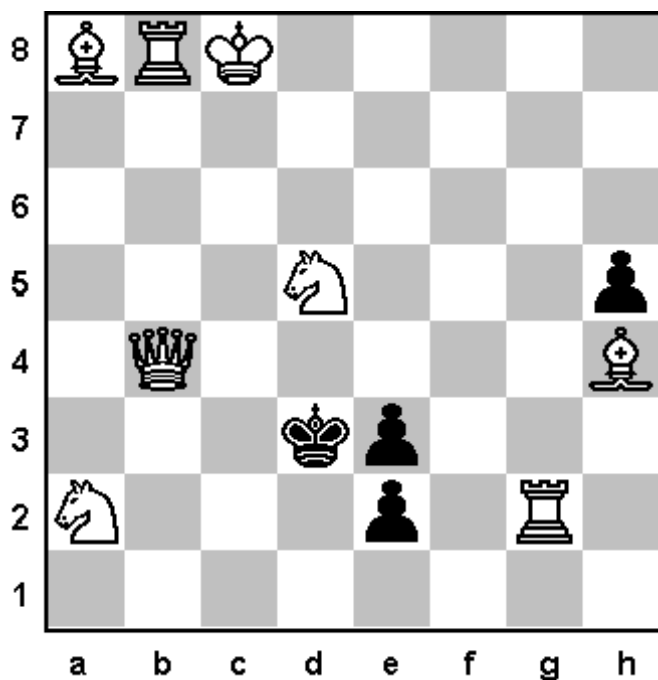
Wettbewerb 2006

Mit den neuen Aufgaben beginnt der diesjährige Wettbewerb 2006. Die Zähler werden alle auf 0 gesetzt und fast alle haben wieder die gleiche Ausgangslage den diesjährigen Wettbewerb zu gewinnen! Heinz Gfeller, als „Profi“ wird ausser Konkurrenz gewertet und Willy Hofer, als letztjähriger Sieger, bei Punktgleichheit schlechter klassiert.

Die Punkteverteilung bleibt die gleiche wie im 2005:

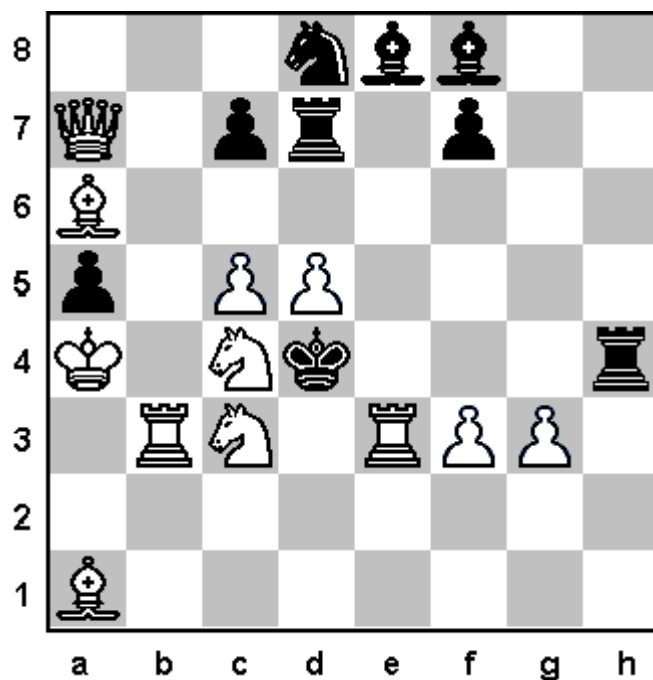
Dreizüger:	3 Punkte
Zweizüger:	2 Punkte
Gseh mues'mes	1 Punkt
Übrige Aufgaben	1 Punkt

Nr. 355: George E. Carpenter (USA) „Dubuque Chess Journal“ 1871, 1.Preis



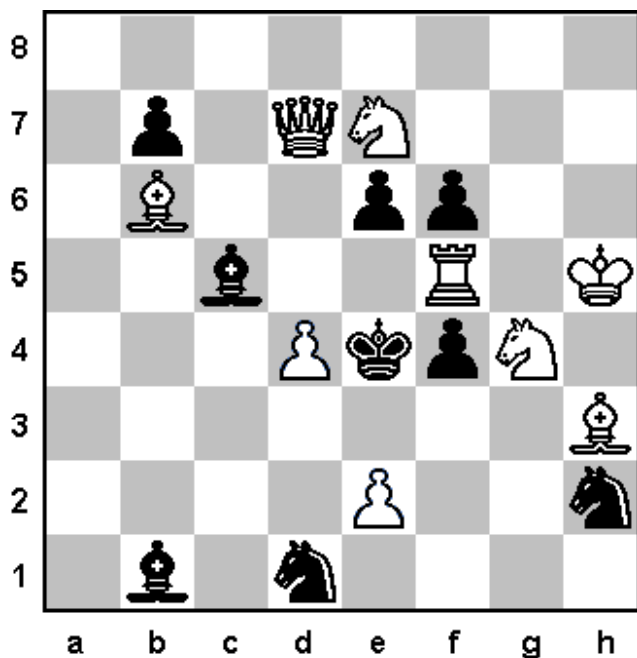
Matt in zwei Zügen

Nr. 357: Arthur Ford Mackenzie (Jamaica) „Sydney Morning Herald“ 1904/05, 1.Preis



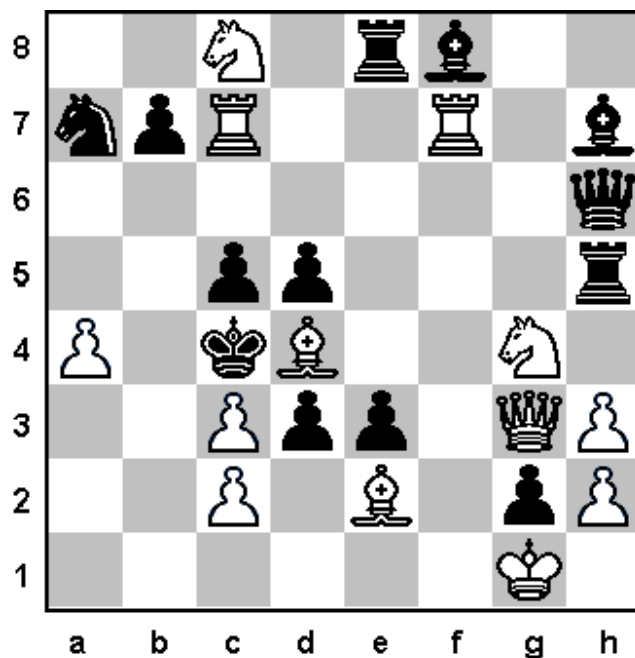
Matt in zwei Zügen

Nr. 356: Stefan Dittrich (D) „Freie Presse“ 1987, 1.Preis



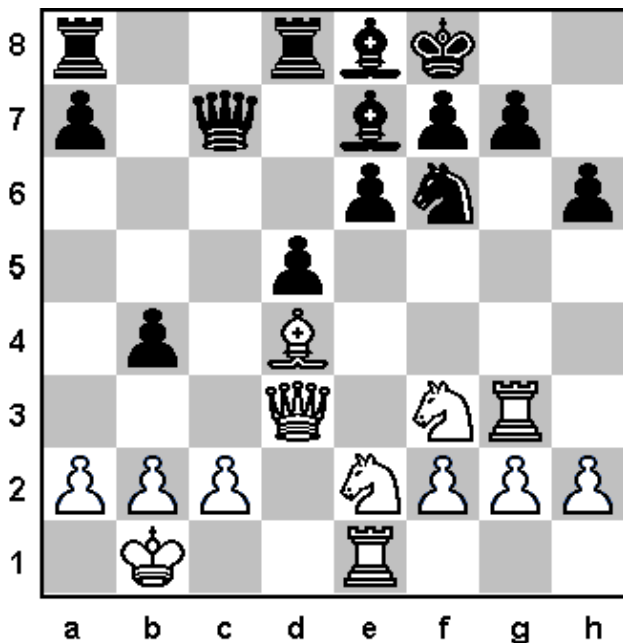
Matt in zwei Zügen

Nr. 358: V.L.Eaton & G.F.Anderson B.C.F. 1955, 1. Preis



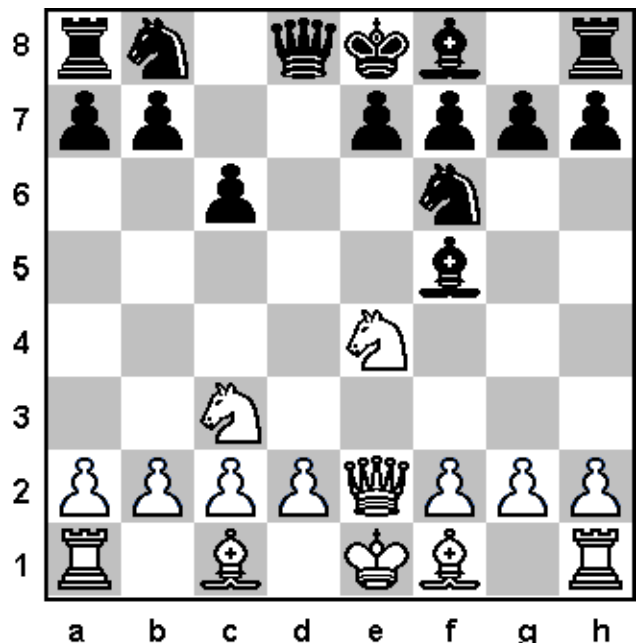
Matt in drei Zügen

Gseh mues 'mes: Endspielplus



Schwarz wähnt sich mit seinem Mehrbauer in Sicherheit. Aber Weiss holt sich mit einem Geniestreich den Bauer zurück und erreicht damit erst noch ein gewonnenes Endspiel. Nume äbe, gseh mues' mes.

Gseh mues 'mes: Der mieseste Zug



...von Schwarz ausgeführt. Wie lautet er? Auch hier heisst es: Gseh mues' mes. (oder in diesem Fall präziser: überseh mues 'mes)

Paul Mathys

Vereinsgotte-Mitteilungen

Da es Erna nicht mehr bis zum Redaktionsschluss reichte, die Gratulationen anzugeben, nehme ich die Gelegenheit wahr, den Modus zu ändern und den Jubilaren erst nachträglich und nicht mehr im Voraus zu gratulieren. Nicht, dass ich abergläubisch wäre, aber es ist schon vorgekommen, dass uns ein Mitglied vor seinem im Gurtenläufer erwähnten und dazu gratulierten Geburtstag starb. Deshalb sei an dieser Stelle nur noch Franz Tuth gratuliert, der am 4. März seinen 90. Geburtstag feiern konnte! Herzlichen Glückwunsch!

Aber Geburtstage hin oder her wünschen wir auch all den Mitgliedern, die gesundheitlich nicht ganz auf der Höhe sind recht gute Besserung!

i.V. der Redaktor

Ein westlicher Politiker, auf Studienreise in China, sucht das Gespräch mit der Bevölkerung. Endlich hat er einen englisch sprechenden Chinesen gefunden und erkundigt sich nach Lebensgewohnheiten, Wohnverhältnissen usw. Schließlich möchte er wissen: - Do you have elections in China? Der Chinese guckt erst mal leicht verwundert. Dann antwortet er: "Yes, sil, evely molning!"

Termine

Untenstehend die Übersicht zu unseren Frühlingsterminen. Speziell hinweisen möchte ich auf die beliebten Juni-Termine mit dem Jassturnier (im Restaurant Excellence ab 19.15!) am 13. der Preisverteilung und des Simultans am 20., der Vereinsreise am 25. und dem traditionellen Gurtenpicknick am 27. Ich hoffe dass Ihr an diesen, wie auch an den schachlichen Anlässen rege teilnehmen werdet.

März

- 21. 3. Rückrunde WT Kat. A, B / 2.
Rückrunde WT Kat. C
- 28. NHP / HP

23. NHP / HP

- 25.- SSB Bundesturnier
- 28.5. in Biel
- 30. 7-Minuten-Blitzturnier

April

- 4. 4. Rückrunde WT Kat. A, B / 3.
Rückrunde WT Kat. C
- 8. 4. Runde SGM
- 11. NHP / HP
- 18. Cupfinal und NHP/HP
- 25. 5. Rückrunde WT Kat. A, B

Juni

- 6. NHP / HP
- 13. Jassturnier – Beginn 19.15!!**
- 20. Preisverteilung WT und Cup anschliessend Simultan des Vereinsmeisters**
- 25. Vereinsreise**
- 27. Gurtenpicknick**

Mai

- 2. 6. Rückrunde WT Kat. A, B / 4.
Rückrunde WT Kat. C
- 9. NHP / HP
- 13. 5. Runde SGM
- 16. 7. Rückrunde WT Kat. A, B / 5.
Rückrunde WT Kat. C

Juli

- 4. Beginn Sommerturnier
- 31. Anmeldeschluss Cup und Winterturnier 2006/2007

Redaktionsschluss

Die folgenden Termine sind für die restlichen drei Gurtenläufer 2006 vorgesehen:

- Nr. 2: 3.6.2006
- Nr. 3: 26.8.2006
- Nr. 4: 21.11.2006

Antworten zum Skitag-Quiz:

1a, 2b, 3c, 4b, 5b, 6d, 7b, 8a, 9a, 10c, 11b, 12b, 13d, 14a, 15d, 16c, 17a, 18c, 19b, 20d, 21b, 22c, 23a, 24b, 25c, 26c, 27d, 28b, 29d, 30c, 31c, 32b, 33c, 34b

SSB-Führungsliste

		3/00	3/01	3/02	2/03	2/04	2/05	6/05
2642	Hamzabegovic Mers.	2153	2169	2124	2150	2206	2205	2205
808	Hartmann Thomas	2053	2052	2076	2073	2122	2100	2065
2425	Sieber Claudio	1867	1946	1989	1995	2024	2025	2056
2015	Keller Andreas	1948	1969	1954	1962	1944	1911	1953
6524	Blaser Dominic	1953	1952	1929	1929	1929	1929	1929
7637	Hefti Gabriel	1805	1859	1877	1870	1883	1880	1917
875	Burkhalter Matthias	1852	1870	1851	1841	1891	1904	1902
2681	Jaggi Rolf	1910	1923	1932	1911	1913	1899	1892
6454	Simic Pejo	1988	1948	1912	1894	1876	1839	1832
2679	Rüdisüli Josef	1787	1808	1818	1809	1810	1810	1821
329	Streit Anton	1800	1808	1785	1792	1804	1809	1813
2675	Spring Markus	1792	1809	1857	1841	1804	1810	1812
653	Held Hans	1843	1785	1820	1846	1812	1808	1791
8908	Jean-Richard Philippe	1780	1780	1780	1794	1802	1789	1789
2743	Gerber Heinz	1768	1761	1755	1755	1755	1755	1755
9472	Federspiel Gian-Paolo	1679	1716	1733	1728	1740	1745	1745
3812	Cramatte Jacques							1740
2412	Süess Bernhard	1710	1705	1705	1705	1705	1717	1717
2262	Hofer Willy	1692	1689	1698	1717	1727	1699	1692
13637	Burkhalter Michael		1450	1369	1387	1408	1536	1630
2033	Rolli Heinz	1656	1678	1678	1666	1654	1639	1627
6829	Burkhalter Jürg	1629	1626	1620	1614	1616	1618	1611
6300	Neuenschwander Otto	1631	1603	1603	1603	1603	1603	1603
8626	Bähler Beat	1582	1595	1595	1583	1581	1581	1577
13639	Lüthy Kurt	-	-	1626	1668	1533	1551	1551
8635	Küenzi Markus	1562	1562	1556	1556	1540	1540	1540
4823	Schirmer Hans							1536
7075	Engler Ruth	1519	1499	1503	1508	1528	1510	1526
8836	Eggli Ernst	1576	1545	1547	1550	1523	1515	1515
6045	Streit Alexander	1497	1497	1497	1500	1500	1494	1501
3995	Dintheer Urs	1536	1519	1506	1495	1493	1491	1491
11497	Balsiger Matthias			1450	1450	1481	1481	1475
9181	Bonassoli Gian-Pietro	1476	1470	1468	1466	1458	1472	1469
13638	Burkhalter Simon		1450	1413	1435	1386	1386	1468
786	Pfluger Erwin	1533	1546	1506	1487	1530	1492	1464
6889	Burkhard Peter	1443	1440	1432	1450	1453	1466	1457
6048	Thut Werner		1450	1444	1444	1444	1444	1444
9384	Zahnd Emilie	1412	1412	1412	1430	1425	1425	1425
9611	Brüggemann Giuliana	1299	1287	1282	1282	1282	1282	1282
2164	Liechti Peter	-	-	-	-	-	1762	-
4133	Pulfer Franz	1450	1450	1450	1450	1450	1450	-
8630	Eric Mitar	1844	1844	1844	1844	-	-	-

Wir heissen unsere beiden neuen Mitglieder Jacque Cramatte mit 1740 und Hans Schirmer mit 1536 in unserer Club-Elo Liste willkommen! .

**PP Köniz
3098 Köniz**

RESTAURANT EXCELLENCE

Effingerstrasse 51, 3008 Bern

Telefon 031/381 60 07

Telefax 031/381 60 09

Mail info@excellence-bern.ch

- Schweizer & Internationale Küche mit auserlesener Speise- und Getränkekarte
- Take Away mit Mittagsmenü's, Salaten, Sandwiches und Pizzen
- Warme Küche bis 22.00 Uhr, Pizzen & Snacks bis 23.00 Uhr
- Kinder- & familienfreundlicher Betrieb
- Aktive Luftpartikelfilter
- Bern's interessanteste Terrasse
- Grossleinwand für Sportübertragungen
- Gratis WLAN-Zugriff auf Internet & E-Mail
- Täglich 9 frische, preiswerte Mittagsmenüs
- Bankettsäle & Sitzungsräume mit Infrastruktur für jeden Anlass



Besuchen Sie uns im Internet unter: www.excellence-bern.ch